



VIRTUELLE EXKURSIONEN



Online Best-Practice Beispiele von erneuerbaren Nahwärmenetzen in Europa

Vor-Ort Exkursionen können momentan nicht durchgeführt werden, aber das ENTRAIN-Team hat einen Plan B entwickelt!

Wir haben virtuelle Exkursionen gesammelt, die Best-Practice Beispiele von erneuerbaren Nahwärmenetzen zeigen und diese auf unserer [Webseite](#) veröffentlicht.

Schauen sie sich an, was Lund (Schweden), Berlin, Potsdam, Ludwigsburg-Kornwestheim, Mengersberg, Randegg (DE), Murau (AT), Pokupsko (Kroatien) und die Italienische Stadt Varese umgesetzt haben!

Ein weiteres Vorzeigeprojekt wurde beim letzten ENTRAIN-Web Meeting am 7. April 2021 von Christian Holter, Geschäftsführer der SolarWärme MZ GmbH, präsentiert. Der SolarWärme MZ GmbH gehört die zweitgrößte Solarthermie-Anlage Österreichs, welche die produzierte Wärme in das Fernwärmenetz der Stadtwerke Mürzzuschlag speist. Die 5.000 m² große Solarthermieanlage produziert 10% der Wärme, die über das Netz der 9.000-Einwohner Gemeinde verteilt wird. In den Sommermonaten wird die in Mürzzuschlag benötigte Wärme künftig zur Gänze solar erzeugt.

NEUES AUS UNSEREN REGIONEN

Friaul-Julisch Venetien

ERSTE QM AKTIVITÄTEN IN ITALIEN

Wir haben die erste formelle Anfrage für die Zertifizierung einer Biomasse-Heizungsanlage nach dem QM-Protokoll erhalten, die demnächst in einer Gemeinde in der FVG-Pilotregion - Gemona del Friuli - gebaut werden soll.

In den letzten Monaten hat die APE Gemeinden, die an der Beantragung von regionalen Zuschüssen für die Umsetzung von Biomasse-Wärmepumpen-Netzen interessiert sind, kostenlose Beratungen angeboten, um ihnen bei der Zertifizierung der Anlagen nach QM-Standards zu helfen.



Kontinentales Kroatien

ARBEIT AM GEOTHERMIE-PROJEKT IN KARLOVAC UND QM-IMPLEMENTIERUNG

REGEA berät die Stadt Karlovac zu verschiedenen Möglichkeiten der Nutzung geothermischer Energie in ihrem derzeit mit Gas betriebenen Versorgungsnetz. Ziel der Stadt ist es, die Preise für Verbraucher und die CO₂-Emissionen zu senken. Derzeit finden Treffen mit lokalen Entscheidungsträgern statt, um die schrittweise Einführung von QM Holzheizwerke zu besprechen.



Ostslowenien

PILOTPROJEKT IN PTUJ

Die Neuausrichtung des Fernwärmenetzes in der Stadt Ptuj - der größten Stadt in der slowenischen Zielregion Lower Podravje - erhielt letzten Monat grünes Licht vom Gemeinderat. Nun geht das Projekt in die Umsetzung. Die Hauptziele sind der Ersatz von Erdgas durch Holz-Biomasse, die Reduktion der Spitzenlast eines Kesselraums und der Anschluss neuer Verbraucher an das Netz. Im Bild: konzeptioneller Entwurf des Projekts.

Woiwodschaft Masowien

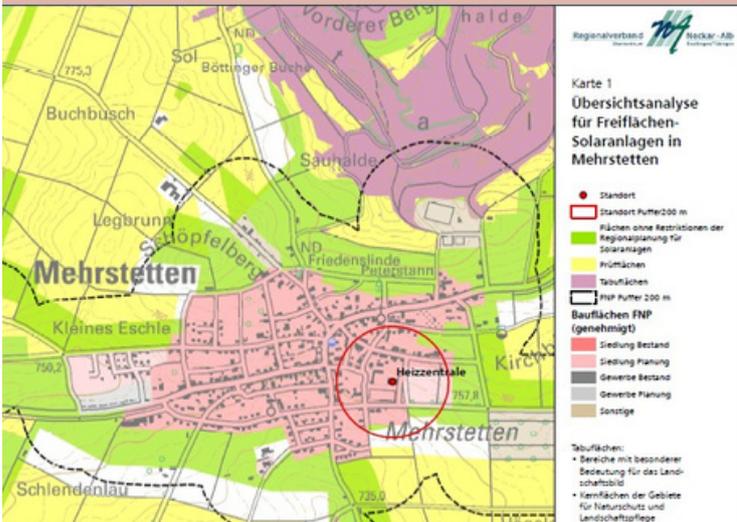
PLÓŃSKER ENERGIE-CLUSTER

Der Płóńsk-Energie-Cluster, der im November 2017 gegründet wurde, verfolgt als Ziele die Verbesserung der Energiesicherheit und die Nutzung erneuerbarer Energieträger.

Die Mitglieder des Clusters produzieren bereits Energie aus Biomasse in Form von Biogas und im Kraft-Wärme-Kopplungs-Kraftwerk (KWK). Der Płóńsker Cluster hat sich zum Ziel gesetzt, den Energiebedarf seiner Mitglieder zu 100% mit erneuerbaren Energieträgern abzudecken.



Photo: UM Płóńsk



Neckar-Alb

AKTIVITÄTEN IN DER RAUM- UND WÄRMEPLANUNG

Unser deutsches Team unterstützt die Gemeinden bei der Raumplanung durch die Erstellung von GIS-basierten Karten in der Zielregion Neckar-Alb. 7 Pilotprojekte wurden bereits identifiziert und ein weiteres - Breitenholz - könnte hinzukommen! Es wurde eine Informationskampagne gestartet, um weitere ölabhängige Gemeinden über Möglichkeiten zur Nutzung von Solarthermie und PV zu informieren. Der Regionalentwicklungsplan Neckar-Alb wurde vom Partner RVNA überarbeitet, um die Nutzung von Erneuerbaren Energieträgern zu verbessern.

ZWILLINGSPROJEKTE UND INITIATIVEN

In diesem Bereich finden Sie Neuigkeiten aus anderen Projekten und Initiativen, die sich mit dem Thema Fernwärme und -kälte aus erneuerbaren Energien beschäftigen.



Neuer Schwung bei RES-DHC

Das Projekt RES-DHC (Renewable Energy Sources in District Heating and Cooling) hat kürzlich seine Website sowie Social-Media-Accounts auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#) eröffnet.

Außerdem kann man sich jetzt für den Newsletter anmelden: Er wird weitere Informationen und Neuigkeiten rund um RES-DHC liefern (und auch den früheren Newsletter zu Solar District Heating enthalten). Baseline-Umfragen zu den Zielregionen der Projekte und auf europäischer Ebene wurden im Februar veröffentlicht. In den folgenden Wochen werden die regionalen Stakeholder-Gruppen (RSAGs) eingerichtet. Das Projekt zielt darauf ab, bestehende städtische Fernwärme- und -kältenetze auf einen höheren Anteil erneuerbarer Energie umzustellen.



Neues Demoprojekt bei REWARDHeat

Das neue Demo-Projekt wird von Szczecińska Energetyka Ciepła betrieben. Es besteht aus einem neu gebauten Niedertemperaturnetz und befindet sich in Szczecin, Polen. Im Netz werden in einem 2-Leiter-System mit Warm- und Kaltleitung, die thermischen Energieströme zwischen benachbarten Gebäuden verteilt. Das moderne Inselfsystem ist unabhängig vom bestehenden Nahwärme-Netz und wird lokale Abwärme, Wärmepumpen, Kältemaschinen und erneuerbare Energiequellen nutzen, was eine flexible Nutzung von Wärme und Kälte sowie die Integration von Prosumern ermöglicht. Zur Betriebsoptimierung und Datenauswertung wird eine intelligente Steuerung implementiert.

[HIER finden Sie weitere Informationen zum Projekt.](#)



Erneuerbare Synergien in Rumänien

Die Universität POLITEHNICA in Bukarest (Rumänien) ist einer von vier Demostandorten des [WEDISTRICT](#)-Projekts. Hier wird die Integration von erneuerbaren Energien im Nahwärme-Netz getestet, das derzeit mit einem Gas-BHKW versorgt wird. Das neue System wird auch eine Einheit umfassen, die thermische Energie aus geothermischen Wärmepumpen in Kombination mit hybriden PV-/thermischen Kollektoren erzeugt. Darüber hinaus könnte der Erdwärmetauscher der Wärmepumpen zur passiven Kühlung des Gebäudes im Sommer genutzt werden, während die aktive Kühlung der Wärmepumpen den Kühlbedarf ergänzen kann.

Die Celsius-Initiative wird fortgeführt

Die [Celsius](#)-Initiative hat sich aus einem Projekt des 7. Rahmenprogramms entwickelt und ist ein Knotenpunkt für die Zusammenarbeit von Akteuren, die durch den Einsatz intelligenter und nachhaltiger Heiz- und Kühllösungen Städte bei ihrer Energiewende unterstützen.

Dies geschieht durch kontinuierlichen Wissensaustausch über die [Celsius-Toolbox](#), monatliche [Newsletter](#) und [Webinare](#), die Unterstützung bei der Nachahmung innovativer Lösungen, politische Arbeit mit europäischen Institutionen und praktische Unterstützung für Städte durch die Celsius-Vorläufergruppen (CFG), die auf einen bedarfsorientierten Peer-to-Peer-Ansatz aufbauen.



Solare Fernwärme (SDH): das Informationsportal www.solarthermalworld.org

[Vier Jahre globaler Forschung über solare Fernwärme zusammengefasst in einem Online-Workshop und Factsheets: Vorteile von 4G- und 5G-Wärmenetzen;](#)
[Drei solare Fernwärmenetze in Kroatien in der Entwicklung; Verbessertes Design für Giga-Size-Erdwärmespeicher;](#)

[Polen verabschiedet sich von kohlebefeuerter Fernwärme; Bau der größten schwedischen SDH-Anlage mit Parabolrinnen; SDH-Potenzial in Deutschland, den Niederlanden und Österreich im Fokus; Quick Check BIOSOL: Neues Tool hilft Energieversorgern, die richtigen Entscheidungen zu treffen.](#)